

J. N. 147. 364

Absender:



Postkarte



Herrn

Künstschriftsteller

Anth. Kössler

Wien XIX.

Billrothstrasse

6

Lieber Freund Rössler !

11. II. 27.

Habe Deinen Artikel in der W. u. N. gelesen und bin über Deine Würdigung meiner Kunst aufs freudigste überrascht, es ist wohl die richtige Beurteilung dessen, was ich — mir eigentlich unbewusst — gewollt habe. Dein Urtheil ist mir das Werthvollste seit jeher, und wenn Dir etwas missfällt, findest Du trotz aller Feindschaft eine Form, den betreffenden Künstler dies zu sagen.

— Dein Werk ein angenehmer Lichtblick! —

Und geht es denn gar nicht, dass Du noch einmal Zeit fändest, mir einige Stunden zu widmen?

Mit dem Antragsverkehr ab Nussdorf bist Du ja in kürzester Zeit in Kl. und wenn Du wüsstest, welche Freude Du mir damit bereiten würdest, wüsstest Du die Zeit hierin abstellen. Aber unbedingt vorherige Verständigung. Ubrigens, I. Hälfte Juli dürfte ich fort sein. In dieser angenehmen Erwartung geist Du in Dein Fräulein  
heyllicht Dein erbotener D. 13 Jahre